

JUBILÄUM

„Wir haben den Nerv des Publikums getroffen“

Theater Walfischgasse. Anita Ammersfeld kann zufrieden sein. Vor zehn Jahren übernahm die Schauspielerin die Leitung des Theaters in der Walfischgasse; längst ist das Haus zu einer fixen Wiener Kulturinstitution geworden. „Wir haben den Nerv des Publikums getroffen“, betonte die Direktorin bei der Präsentation ihrer zehnten Saison.

Los geht es am 15. Oktober mit dem Drama „Der Beweis“ von David Auburn. In der Regie von Carolin Pienkos spielt André Pohl einen genialen Mathematiker, der an einer Geisteskrankheit zugrunde geht. Mit dabei: Anna Sophie Krenn, Eva-Christina Binder und Michael Schuster.

Als zweite Eigenproduktion hat am 14. Jänner 2015 das u. a. mit Meryl Streep verfilmte Stück „Zweifel“ von John Patrick Shanley auch in einer Pienkos-Regie Premiere. Intendantin Ammersfeld spielt die weibliche Hauptrolle. Zum Jubiläum ist im März 2015 die Produktion „Freunde, das Leben ist lebenswert“ in der Regie von Charles Lewinsky zu sehen.

Wegen der großen Nachfragen werden Rupert Hennings „C(r)ash“ (mit Cornelius Obonya, Stefano Bernardin und Claudia Kottal), Alan Ayckbourns „Halbe Wahrheiten“ (mit Ammersfeld, Hubsi Kramar) sowie Matthieu Delaportes und Alexandre de la Patellières „Der Vorname“ wieder aufgenommen.

– PETER JAROLIN